



Installationsanleitung

Premium Tension Compact In-Ceiling /
Premium EM Compact In-Ceiling

EINFÜHRUNG



Dieses Handbuch ist integraler Teil des Produkts, und dessen Lektüre und Verständnis sind von wesentlicher Bedeutung für die Sicherheit. Darin sind die Normen und Verwendungsmodalitäten beschrieben, die dem Kunden eine richtige und sichere Nutzung der Projektionswand ermöglichen. Das Handbuch muss stets beim Produkt verbleiben und ist sorgfältig an einem geeigneten Ort aufzubewahren, um seine Unversehrtheit zu gewährleisten und allen berechtigten Personen zur Hinzuziehung zugänglich zu sein. Jeder Nutzer des Produkts ist für den Schutz des Handbuchs verantwortlich. Außerdem ist er für die Überprüfung der Funktionstüchtigkeit der Projektionswand und für alle Reparaturen und den Austausch von abgenutzten Teilen, die Schäden verursachen könnten.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Bilder dienen dazu, Funktionen, Eigenschaften und Verfahren im Detail zu zeigen. Trotzdem können sie sich je nach dargestelltem Modell unterscheiden, wobei sich jedoch die Bedeutung des Bildes im Hinblick auf den beschreibenden Zweck nicht ändert.

ALLGEMEINE PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Die Projektionswände werden in Übereinstimmung zu folgenden EG-Richtlinien hergestellt: Niederspannungsrichtlinie 2006-95-EG (LDV), Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2004-108-EG (EMC), Funkgeräte und Telekommunikationsendgeräte 1999-05-EG (R&TTE).

Projektionsleinwand aus kunststoffbeschichtetem, kadmiumfreiem PVC, Brandklasse M1 und M2 gemäß den französischen Bestimmungen (LNE Laboratoire national de métrologie et d'essais - SME Centre de recherches du Bouchet). Da noch keine Harmonisierung der verschiedenen nationalen Bestimmungen zur Klassifizierung auf europäischer Ebene vorliegt, wird darauf hingewiesen, dass die französische Klasse M1 nicht entflammarem Material und die Klassifikation M2 schwer entflammarem Material entspricht.

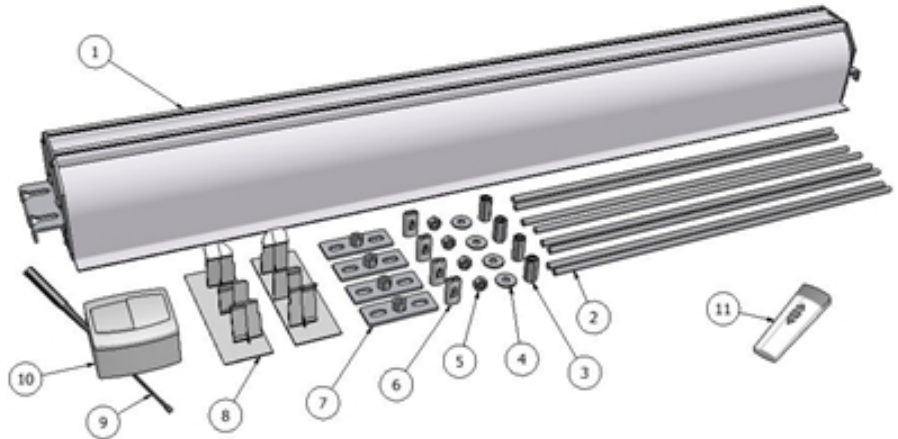
AUSPACKEN DER PROJEKTIONSWAND



Stellen Sie sicher, dass während des Transports kein Teil der Leinwand beschädigt wurde. Bei Auffälligkeiten ist umgehend der Händler zu informieren. Überprüfen Sie, ob alle Zubehörteile für die nachfolgend beschriebene Leinwand mitgeliefert wurden. **ACHTUNG** es wird empfohlen, zum Öffnen der Verpackung, keine Teppichmesser oder spitzen Gegenstände zu verwenden.

- (2) 8 Gewindestangen M8
- (3) 4 Distanzmuttern M8x30
- (4) 4 Unterlegscheiben
- (5) 4 Muttern M8
- (6) 4 Gewindeblockierungen M8
- (7) 4 Grundplatten M8
- (8) 2 Abdeckung
- (9) 1 Kunststoff-Inbusschlüssel
- (10) 1 einpoliger Umschalter
- (11) 1 Funkfrequenzsender (für Projektionswände mit integriertem Funkempfänger)
- 1 Gebrauchsanleitung

(ohne Schrauben und Dübel für die Wandbefestigung)



ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN



- Lesen Sie die Anleitungen und Hinweise dieser Gebrauchsanleitung vor Verwendung des Produkts oder Durchführung jeglicher Art von Wartung und versichern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

- Überprüfen Sie vor und während der Verwendung, dass die Projektionswand keine gefährlichen Situationen erzeugt. - Keines der Elemente oder Teile der Projektionswand beschädigen oder entfernen.

- Führen Sie niemals Wartungseingriffe mit laufendem Motor durch (zur Sicherheit die Stromzufuhr abtrennen).

Jede Projektionswand ist durch eine Garantie gedeckt, deren Gültigkeit von der tatsächlichen Einhaltung der Anleitungen in diesem Handbuch abhängt.



ACHTUNG: Eine falsche Installation kann die Sicherheit der Anwender des Produkts beeinträchtigen. Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für Personen- bzw. Sachschäden ab, die auf unsachgemäße Benutzung, Montagefehler oder ungenügende Wartung zurückzuführen sind. Der Hersteller haftet nicht für Probleme, die durch Installationsfehler verursacht werden.

Die Montage der Leinwand, die elektrischen Anschlüsse und Überprüfungen bei Störungen der motorbetriebenen Wicklungen sind von einem dazu ermächtigten Händler oder von fachlich kompetentem Personal durchzuführen, das Kenntnis von den Gefahren hat, die von elektrischer Energie ausgehen. Das Anschlusskabel kann nicht ersetzt werden. Bei einer Beschädigung muss die gesamte Leinwand ausgetauscht werden. Eingriffe an den Endschaltern oder die Durchbohrung der angebrachten Siegel führen zum Garantieverlust. Zur Klärung Ihrer Fragen wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro. **NACH DER MONTAGE DES BILDSCHIRMS AN DEN BÜGELN IST VOR DER VERWENDUNG SICHERZUSTELLEN, DASS DER BILDSCHIRM PERFEKT HORIZONTAL POSITIONIERT IST.**

HINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DEN GEBRAUCH



Die Leinwände sind für die Benutzung in Innenräumen unter normalen Temperatur- (20 - 25 °C) und Feuchtigkeitsbedingungen vorgesehen. Bei Einsatz im Außenbereich sind besondere Vorsichtsmaßnahmen, vor allem hinsichtlich Temperatur und Staubbelastung, zu treffen.

Bei einer Exposition der Leinwand gegenüber Temperaturen von über 50 °C, kann es zu einer dauerhaften Verformung der Ebenheit sowie zur Ablösung der Leinwand von der Aufwickelrolle kommen.

Die Leinwand nicht längere Zeit dem Sonnenlicht aussetzen, um ein Vergilben zu vermeiden (außerdem sicherstellen, dass die Leinwand die oben angegebene Temperatur durch Sonnenbestrahlung nicht übersteigt).

Da das Material, aus dem die Leinwand besteht (PVC), zur elektrostatischen Aufladung neigt, kann sich bei übermäßigem Staubanfall in der Umgebung durch die elektrostatische Anziehung dieser Staub auf der Leinwand ablagern und zu einer Beeinträchtigung ihrer optischen Eigenschaften führen (siehe auch Reinigung der Leinwand).



ACHTUNG: Die Leinwand nicht gewaltsam von Hand herausziehen, da dadurch der Motor beschädigt oder der Bügelkasten abgerissen werden könnte.

Erlauben Sie Kindern nicht, mit den fest angebrachten Steuervorrichtungen zu spielen.

Beobachten Sie die Leinwand und halten Sie Personen davon fern, bis die Projektionswand völlig geschlossen ist.

Es ist verboten, die Bewegung der Leinwand zu blockieren, zu verhindern oder zu erzwingen, sich daran festzuhalten oder daran zu schaukeln, Gegenstände an der Leinwand oder an der unteren Schiene anzubringen oder die Struktur der Leinwand zu ändern, da dies zu Schäden an dem Wickelmechanismus und somit zu Personen- und Sachschäden führen kann.

REINIGUNG UND WARTUNG

Das Gehäuse ist mit einem weichen, sauberen Tuch abzustauben und gegebenenfalls mit einem milden Reinigungsmittel zu reinigen.

Die Leinwand mit einem weichen, sauberen, feuchten Tuch abwischen; gegebenenfalls Reinigungsmittel auf neutraler oder Alkoholbasis verwenden. Da es nach der Reinigung zu einer elektrostatischen Aufladung der Leinwand kommen kann (durch das Reiben mit dem Tuch), sollte mit einem weichen, sauberen Tuch eine antistatische Flüssigkeit aufgetragen werden, um zu vermeiden, dass sich durch die Aufladung erneut Staub anreichert. Das Befestigungssystem und die elektrischen Anschlüsse sind regelmäßig zu überprüfen.

MONTAGEANLEITUNG

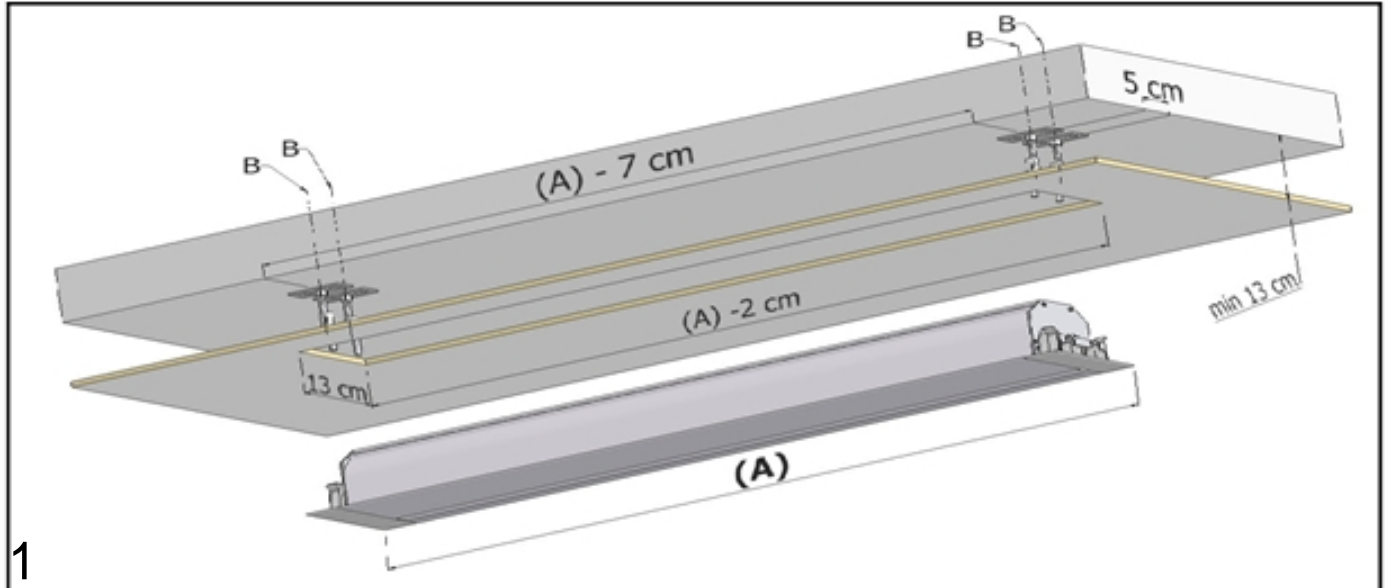
Abb. 1
bis 11

1. Die Bohrung für die Projektionswand, wie in Abb. 1 beschriebene, vorbereiten.
2. Die Bügel gemäß Abb. 2 montieren, dabei auf die Abstände gemäß Abb. 1 beachten.
3. Die Projektionswand wie in den Abbildungen 3 bis 7 auf der folgenden Seite beschrieben montieren.
4. Die Projektionswand um 10 cm öffnen, dabei sicherstellen, dass die untere Stange nicht blockiert wird, und die Sicherheitsblöcke entfernen. Dann die Projektionswand, wie in den Abb. 8 und 9 beschrieben, schließen.
5. Stellen Sie die Montage fertig und stecken Sie die Stöpsel gemäß Abb. 10 und 11 ein.



ACHTUNG: Die Montage der Projektionswand hat mit Schrauben und Dübeln zu erfolgen, die für das Gewicht und die Art der Wand oder der Decke geeignet sind, an der die Bügel befestigt werden sollen. Vor Beginn der Installation, wählen Sie den Dübel oder das Befestigungssystem nach dem folgenden Schema:

Breite Projektionswand bis (cm)	160	200	250	300	360	410	520	620
Zu berücksichtigendes Gesamtgewicht	Kg 20	Kg 25	Kg 30	Kg 35	Kg 45	Kg 50	Kg 100	Kg 150



PROJEKTIONSWÄNDE MIT MOTORBETRIEBENER AUFWICKLUNG

Technische Eigenschaften:
Stromanschluss: 230V
Frequenz: ~Hz50
Leistung: 120W
Drehmoment: 8Nm
Geschwindigkeit: 17U/M
Höchstzyklen: 2
Kabellänge: 3m
Mechanische Festigkeit:
nach Norm EN14202
Betriebstemperatur:
von -20 bis +55 °C



ABB. 12



ELEKTRISCHER ANSCHLUSS: Die elektrische Verkabelung muss den geltenden CEI-Bestimmungen entsprechen. Die CEI-Norm EN 60335-1 sieht vor, dass im Stromnetz ein einpoliger Trennschalter mit einer Kontaktöffnung von zumindest 3 mm vorgeschaltet ist. Benutzen Sie für die Betätigung der Leinwand nur den mitgelieferten Umschalter (oder ein gleichwertiges Modell) unter Beachtung der Angaben des Anschlussplans der Abb. 4 (bei linksseitigem Antrieb sind die Farben der Leiter zu vertauschen, das heißt abwärts = braun, aufwärts = schwarz). Der Umschalter ist sichtbar in einer Höhe zwischen 1,5 und 1,8 m vom Boden anzubringen.

ACHTUNG: Die korrekte und fachgerechte Durchführung in Einhaltung der geltenden Normen der elektrischen Anschlüsse ist zur Verhütung von Unfällen und für den korrekten, über die Zeit hinweg unveränderten Betrieb der Projektionswand wichtig. Stellen Sie bitte vor Eingriffen an elektrischen Teilen fest, dass das Gerät spannungsfrei ist. Bei Projektionswänden mit Gehäuse befindet sich der Antrieb, von vorne gesehen, rechts von der Leinwand (auf Wunsch kann er auch links angebracht werden). Niemals zwei oder mehrere Motoren ohne Steuervorrichtung an den gleichen Umschalter ohne Aggregatsteuerung oder zwei Umschalter an den gleichen Motor anschließen

EINSTELLUNG DER ENDSCHALTER BEI PROJEKTIONSWÄNDE MIT MOTORBETRIEBENER AUFWICKLUNG



ACHTUNG: VOR DEM EINSTELLEN LESEN

Die in der Abb. 8 gezeigten Einstellungen sind nur von ermächtigtem und spezialisiertem Personal auszuführen. Die falsche Anwendung der beschriebenen Prozeduren können das Produkt schädigen; solche Schäden sind nicht von der Garantie gedeckt. Die Einstellung der Endschalter variiert je nach Motorposition (rechts oder links) oder nach Fall der Leinwand (vorne oder hinten); das Schema der Abb. 8 ist je nach diesen Varianten unterteilt. Die Einstellung erfolgt mittels Inbusschlüssel mit 4 mm (im Lieferumfang enthalten).

DIE SCHRAUBEN FÜR DIE EINSTELLUNG DER ENDSCHALTER FINDEN SICH IM UNTEREN TEIL DER PROJEKTIONSWAND UND NICHT RECHTS ODER LINKS AN DEN SEITEN. DIE ENDSCHALTER DÜRFEN NICHT EINGESTELLT WERDEN, WÄHREND SIE DEN AUFWÄRTS ODER ABWÄRTS TASTER GEDRÜCKT HALTEN.

HINWEISE

"DER OBERE ENDSCHALTER IST IMMER AUF 2 mm VOM GEHÄUSE EINZUSTELLEN" - siehe Bild rechts.

Der Endschalter wird so eingestellt, dass die Projektionsleinwand mindestens eineinhalb Mal um die Rolle gewickelt werden kann, um das Ablösen der Leinwand zu verhindern. Wollen Sie den Sichtbereich verändern, können Sie die Endschalter entsprechend einstellen, wobei besondere Vorsicht anzuwenden ist: um das Produkt nicht zu beschädigen, darf der Sichtbereich höchstens um 3 cm erweitert werden. Die fehlerhafte Einstellung der Endschalter könnte verursachen:

- Ablösung der Leinwand von der Rolle
- Aufrollen der Projektionsleinwand in entgegengesetzter Richtung, wodurch die Ebenheit der Projektionsfläche und die Wickelmechanismen beschädigt werden.

- Zerstörung der Schweißnaht des unteren schwarzen Randes (umrandete Projektionswände).

- Übermäßige Belastung des Motors mit möglicher Beschädigung und Aktivierung des darin befindlichen Thermowiderstandes.

- Übermäßiges Aufwickeln aufgrund des Justiersystems des Endschalters mit daraus folgender Beschädigung der Mechanik.

GARANTIE

Wir möchten Sie nochmals daran erinnern, dass Reparaturen bei Zerstörung der Versiegelung und Schäden, die durch falsche Einstellungen verursacht werden, nicht als Garantiefall behandelt werden.



PROJEKTIONSWÄNDE MIT MOTORBETRIEBENER AUFWICKLUNG MIT INTEGRIERTEM FUNKEMPFÄNGER

Technische Eigenschaften:
Stromanschluss: 230V
Frequenz: ~Hz50
Leistung: 120W
Drehmoment: 8Nm
Geschwindigkeit: 17U/M
Höchstzyklen: 2
Kabellänge: 3m
Mechanische Festigkeit:
nach Norm EN14202
Betriebstemperatur:
von -20 bis +55 °C



ABB. 13



ELEKTRISCHER ANSCHLUSS: Die elektrische Verkabelung muss den geltenden CEI-Bestimmungen entsprechen. Die CEI-Norm EN 60335-1 sieht vor, dass im Stromnetz ein einpoliger Trennschalter mit einer Kontaktöffnung von zumindest 3 mm vorgeschaltet ist. Die Steuerung erfolgt mittels serienmäßiger Fernbedienung. Folgen Sie den Anleitungen im Schaltplan, Abb. 13.

ACHTUNG: Die korrekte und fachgerechte Durchführung in Einhaltung der geltenden Normen der elektrischen Anschlüsse ist zur Verhütung von Unfällen und für den korrekten, über die Zeit hinweg unveränderten Betrieb der Projektionswand wichtig. Stellen Sie bitte vor Eingriffen an elektrischen Teilen fest, dass das Gerät spannungsfrei ist. Bei Projektionswänden mit Gehäuse befindet sich der Antrieb, von vorne gesehen, rechts von der Leinwand (auf Wunsch kann er auch links angebracht werden).

Sendebereich: 150mt
Frequenz: 433.92 MHz

EINSTELLUNG DER ENDSCHALTER BEI PROJEKTIONSWÄNDEN MIT MOTORBETRIEBENER AUFWICKLUNG MIT INTEGRIERTEM FUNKEMPFÄNGER



ACHTUNG: VOR DEM EINSTELLEN LESEN

Die nachfolgend angegebenen Einstellungen sind nur von ermächtigtem und spezialisiertem Personal auszuführen. Die falsche Anwendung der beschriebenen Prozeduren kann das Produkt schädigen; solche Schäden sind nicht von der Garantie gedeckt.

HINWEISE

"DER OBERE ENDSCHALTER IST IMMER AUF 2 mm VOM GEHÄUSE EINZUSTELLEN" - siehe Bild rechts.

Der Endschalter wird so eingestellt, dass die Projektionsleinwand mindestens eineinhalb Mal um die Rolle gewickelt werden kann, um das Ablösen der Leinwand zu verhindern. Wollen Sie den Sichtbereich verändern, können Sie die Endschalter entsprechend einstellen, wobei besondere Vorsicht anzuwenden ist: um das Produkt nicht zu beschädigen, darf der Sichtbereich höchstens um 3 cm erweitert werden. Die fehlerhafte Einstellung der Endschalter könnte verursachen:

- Ablösung der Leinwand von der Rolle
- Aufrollen der Projektionsleinwand in entgegengesetzter Richtung, wodurch die Ebenheit der Projektionsfläche und die Wickelmechanismen beschädigt werden.
- Zerstörung der Schweißnaht des unteren schwarzen Randes (umrandete Projektionswände).
- Übermäßige Belastung des Motors mit möglicher Beschädigung und Aktivierung des darin befindlichen Thermowiderstandes.
- Übermäßiges Aufwickeln aufgrund des Justiersystems des Endschalters mit daraus folgender Beschädigung der Mechanik.

GARANTIE

Wir möchten Sie nochmals daran erinnern, dass Reparaturen bei Zerstörung der Versiegelung und Schäden, die durch falsche Einstellungen verursacht werden, nicht als Garantiefall behandelt werden.

SPEICHERN DES "ERSTEN" SENDERS IM SCHIRM

Achtung! - Dieses Verfahren NICHT ausführen, wenn Sender bereits im Schirm gespeichert sind.

01. Schirm mit Spannung versorgen: der Motor führt 2 LANGE ruckartige Bewegungen aus (= kein Sender gespeichert).

02. (Innerhalb der nächsten 5 Sekunden) Die Taste des Senders ca. 3 Sekunden lang gedrückt halten und loslassen, sobald der Motor die erste der 3 LANGEN ruckartigen Bewegungen ausführt (= Speicherung durchgeführt).

Achtung! - Am Ende dieser Programmierung ist die Auf- und Abwärtsbewegung des Motors den Sendertasten und noch nicht zugeordnet. Diese Zuordnung wird während einer der drei Programmierverfahren der Endschalter "0" und "1" automatisch erfolgen.

PROGRAMMIERUNG DER ENDSCHALTER über "0" und niedriger "1"

01. Die Taste (oder) des Senders gedrückt halten, bis der Rollladen die vom Benutzer gewünschte Position "0" erreicht; dann die Taste loslassen.

ACHTUNG!!! die richtige "0" Stellung ist, wenn der niedrige Stab des Schirmes bei 2 Millimeter vom Fall in Position gebracht wird.

02. Die Taste gedrückt halten, bis der Motor 1 VIBRATION ausführt; dann die Taste loslassen.

03. Erneut die Taste gedrückt halten (ca. 5 Sekunden), bis der Motor 4 KURZE ruckartige Bewegungen ausführt; dann die Taste loslassen.

04. Die Taste gedrückt halten, bis der Motor 2 LANGE ruckartige Bewegungen ausführt (= Position "0" gespeichert); dann die Taste loslassen.

05. Die Taste (oder) gedrückt halten, bis der Rollladen die vom Benutzer gewünschte Position "1" erreicht; dann die Taste loslassen.

06. Die Taste gedrückt halten, bis der Motor 1 VIBRATION ausführt; dann die Taste loslassen.

07. Erneut die Taste gedrückt halten (ca. 5 Sekunden), bis der Motor 4 KURZE ruckartige Bewegungen ausführt; dann die Taste loslassen.

08. Die Taste gedrückt halten, bis der Motor 2 LANGE ruckartige Bewegungen ausführt (= Position "1" gespeichert); dann die Taste loslassen.

Anmerkung - Am Ende dieser Programmierung wird die Sendertaste die Aufwärtsbewegung des Rollladens verursachen und die Taste die Abwärtsbewegung. Bei jeder Bewegung wird der Rollladen an den programmierten Positionen "0" und "1" anhalten.

VERSCHIEBUNG DER ENDLAUFPOSITION niedriger "1"

01. Die Taste gedrückt halten (ca. 5 Sekunden), bis der Motor 1 VIBRATION ausführt; dann die Taste loslassen.

02. Die Tasten und gleichzeitig gedrückt halten, bis der Motor den Rollladen automatisch in Position "1" bewegt; dann die Tasten loslassen.

03. (innerhalb der nächsten 4 Sekunden) Den Rollladen mit den Tasten und in die neue Position "1" bewegen.

04. (innerhalb der nächsten 4 Sekunden) Die Tasten und gleichzeitig gedrückt halten, bis der Motor 2 LANGE ruckartige Bewegungen ausführt (= neue Position "1" gespeichert); dann die Tasten loslassen.

LÖSCHEN DER SENDER AUS DEM SPEICHER

Achtung! - das vorliegende Verfahren löscht alle Sendercodes aus dem Speicher von Schirm. Das Verfahren kann sowohl mit einem gespeicherten als auch mit einem nicht gespeicherten Sender ausgeführt werden.

Falls der Sender gespeichert ist, wie folgend vorgehen:

01. Die Taste gedrückt halten (ca. 5 Sekunden), bis der Motor 1 VIBRATION ausführt; dann die Taste loslassen.

02. Die Taste gedrückt halten, bis der Motor 3 LANGE ruckartige Bewegungen ausführt; dann die Taste genau während der dritten Bewegung loslassen.

03. Die Taste gedrückt halten, bis der Motor 3 LANGE ruckartige Bewegungen ausführt; dann die Taste genau während der dritten Bewegung loslassen.

04. Die Taste gedrückt halten, bis der Motor 3 LANGE ruckartige Bewegungen ausführt; dann die Taste genau während der dritten Bewegung loslassen. Nach ein paar Sekunden wird der Motor 5 LANGE ruckartige Bewegungen ausführen (= alle Sender gelöscht).

Falls der Sender nicht gespeichert ist, wie folgend vorgehen:

A. Die Spannungsversorgung (falls angeschlossen) abtrennen und den Rohrmotor erneut mit der Versorgung verbinden. Innerhalb der nächsten 60 Sekunden, die Taste gedrückt halten (ca. 5 Sekunden), bis der Motor 1 VIBRATION ausführt; dann die Taste loslassen.

B. (innerhalb der nächsten 5 Sekunden) Die Spannungsversorgung abtrennen.

C. Den Motor erneut mit Spannung versorgen: nach dem Einschalten hat man 60 Sekunden Zeit, um das vorherige Verfahren von Punkt 01 bis Punkt 04 auszuführen.

FEHLERSUCHE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Die Projektionswand öffnet und schließt sich nicht.	Stromanschluss fehlt	Den elektrischen Anschluss überprüfen
Die Projektionswand öffnet und schließt sich nicht.	Der Motor ist heißgelaufen	Lassen Sie den Motor 10 Minuten abkühlen
Die Projektionswand bewegt sich nur in eine Richtung.	Das Stromkabel ist nicht angeschlossen	Kontrollieren Sie den Anschluss an den Umschalter
Die Projektionswand ist nach unten gegangen, geht jedoch nicht mehr nach oben.	Der Endschalter wurde unpassend verstellt	Nehmen Sie Kontakt mit dem Händler oder dem Kundendienst auf
Die Projektionswand mit Fernbedienung reagiert nicht.	Die Batterien der Fernbedienung sind verbraucht	Batterien austauschen

PRODUKTENTSORGUNG



Was bei der Installation dieses Produkt gilt, gilt auch am Ende der Lebensdauer für seine Entsorgung: sie ist von Fachpersonal vorzunehmen.

Dieses Produkt besteht aus verschiedenen Materialien: einige können wieder verwertet werden, andere sind zu entsorgen. Holen Sie Informationen über das in Ihrem Land geltende Recycling- und Entsorgungssystem für diese Produktkategorie ein.

Wie Sie aus dem Symbol hier links ersehen können, ist es verboten, das Produkt in den Hausmüll zu geben. Befolgen Sie also die Vorgaben zur Mülltrennung nach den in Ihrem Land geltenden Vorschriften oder geben Sie das Produkt beim Neukauf eines gleichwertigen Artikels an den Händler zurück.

ACHTUNG: die örtlichen Gesetze können schwere Strafen bei missbräuchlicher Entsorgung dieses Produkts vorsehen.

GARANTIELEISTUNGEN FÜR PROJEKTIONSWÄNDE

Für Projektionswände wird eine Garantie über 24 Monate für die Leinwände, mechanische und Strukturteile und die Motoren der jeweiligen Produkte gewährt. Die Garantiedauer versteht sich ab dem Kaufdatum des Endkunden; dieses Datum ist bei

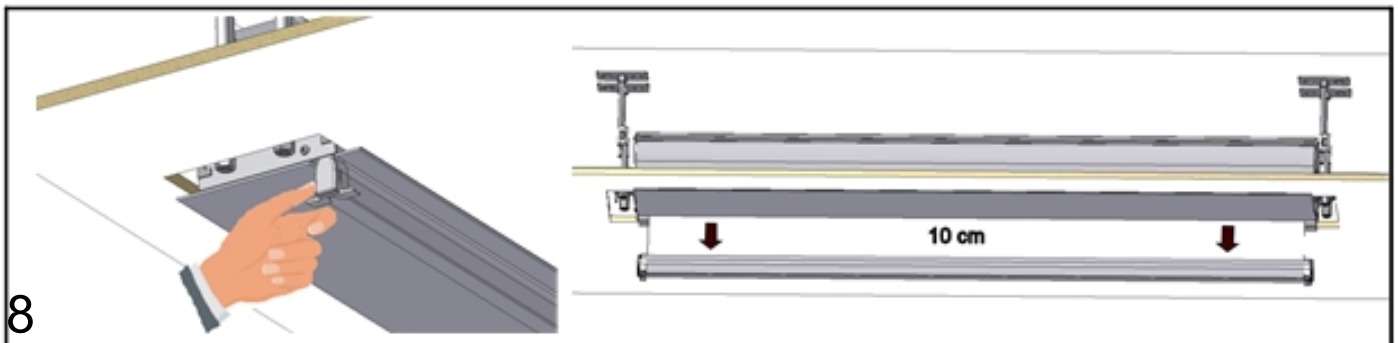
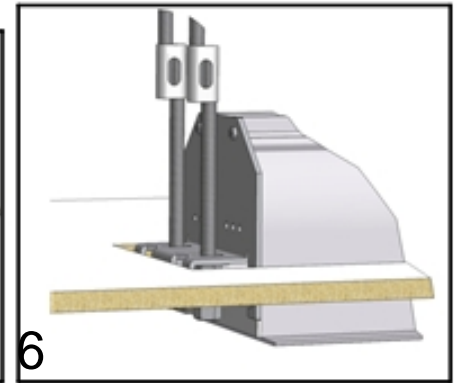
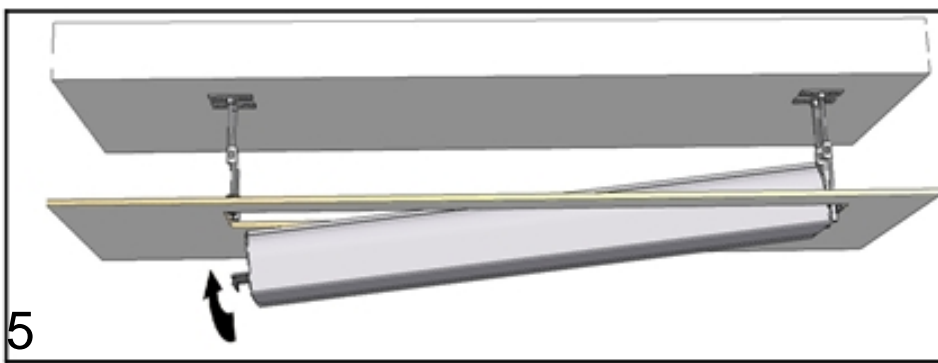
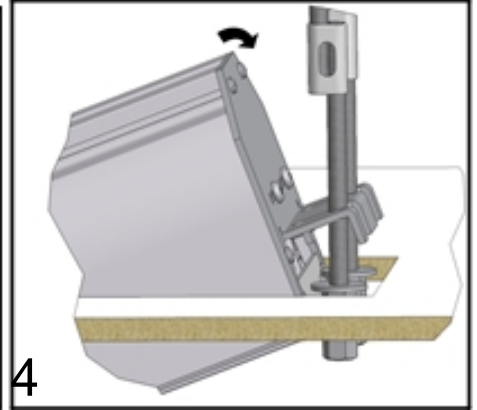
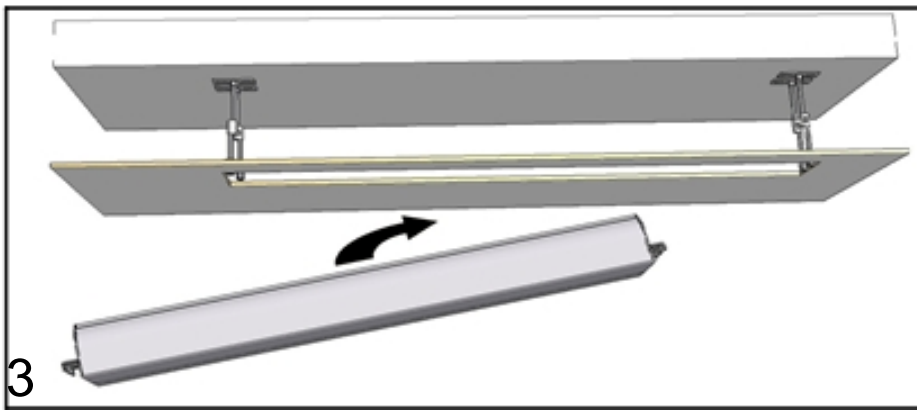
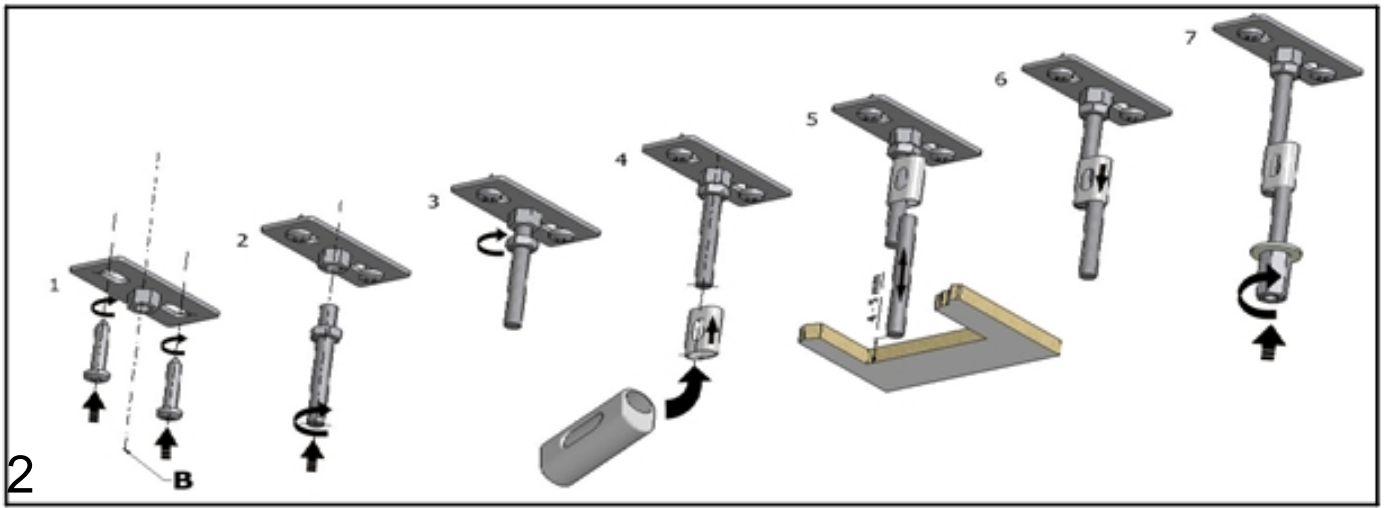
Inanspruchnahme von Garantieleistungen durch entsprechende Quittung nachzuweisen. Die Garantieleistungen betreffen Schäden und Störungen, die im normalen Betrieb der Produkte auftreten, und den kostenlosen Austausch von Teilen, die Konstruktionsfehler aufweisen. Die Leistungen schließen die Abholung und Lieferung durch einen Vertragskurier zu Lasten des Herstellers mit ein (nur in Italien und Polen). Die Garantie verfällt bei falschem Gebrauch und unkorrekter Montage, bei Eingriffen oder Reparaturen durch Personen, die nicht vorab vom Hersteller autorisiert wurden, oder bei Verletzung des Siegels zur Einstellung der Endschalter, die nur von Fachpersonal vorgenommen werden darf. Von der Garantie sind Teile ausgeschlossen, die einer normalen Abnutzung oder Abnutzung durch besondere klimatische oder Umweltbedingungen unterliegen, außerdem Transportschäden oder Schäden durch Eingriffe während jeder Form von Bewegung.

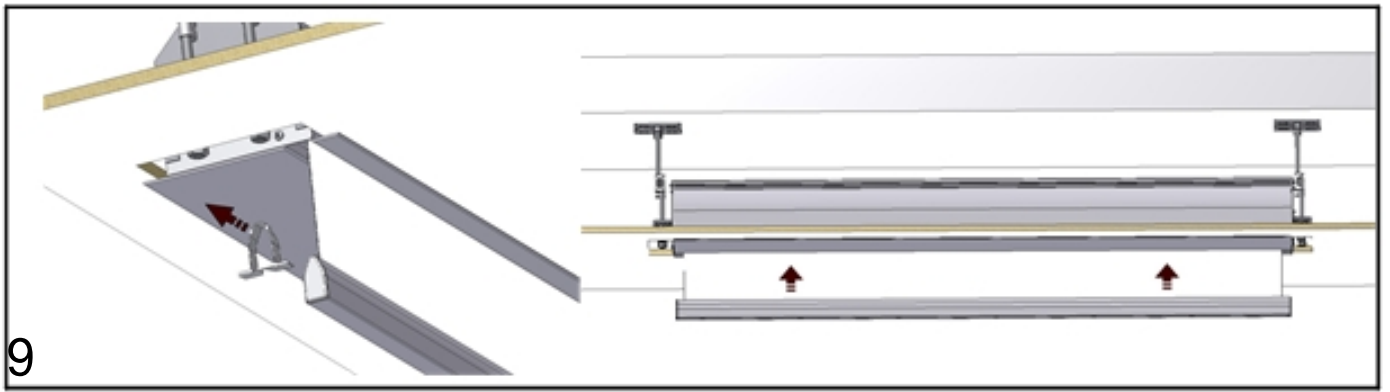
Aus diesem Grund wird die genaue Überprüfung der Ware beim Empfang empfohlen.

Zur Reparatur zurück geschickte Leinwände werden ohne vorherige RMA durch das Personal des Herstellers und ohne korrekte Verpackung nicht angenommen.

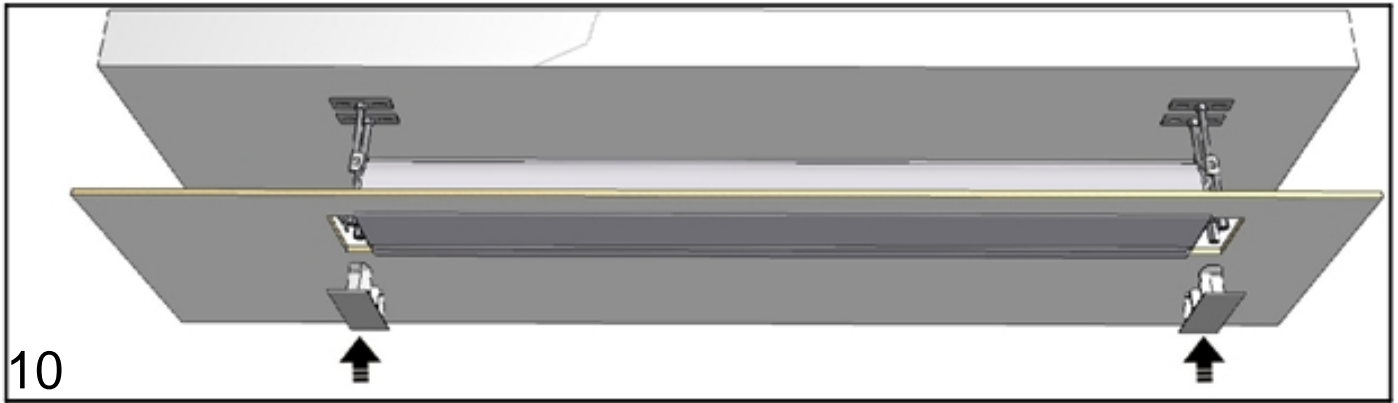
Der Hersteller behält sich die Überprüfung der Voraussetzungen für die Gewährung der Garantieleistungen vor.







9




10

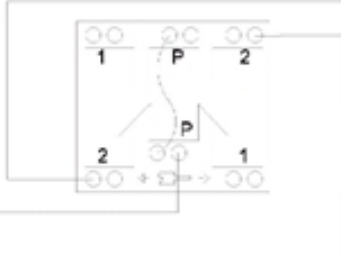


11

12



Linea
Power supply
Alimentation
Versorgung
Alimentación
Źródło zasilania
230V 50 Hz



Memore SALITA
Brown UP
Memor ACENTE
Braun ALFWARDS
Memor SUBIDA
Bngway GORA

 Memo DISCESA
Black DOWN
Mem DISCENTE
Schwarz ALFWARTS
Negro SUBIDA
Crabby DOW

 B.U.COMMUN
B.u COMMON
Bau COMMUN
Bau COMMUN
Amal COMMUN
Nobelsk. WISPOKONY

 Gels Verde TERRA
Yellow Green EARTH
Jaune Vert TERRE
Gelb Grün ERDE
Amelido Verde TERRIA
Zółto-Zielony UZIWIENIE

Schermo Motorizzato
Motorized Screen
Ecrans Motorise'
Elektrischer Leinwände
Pantallas Motorizada
Ekran z napędem elektrycznym

13



Linea
Power supply
Alimentation
Versorgung
Alimentación
Źródło zasilania
230V 50 Hz



Memore FASE
Brown PHASE
Memor PHASE
Braun PHASE
Memor FASE
Bngway FADA

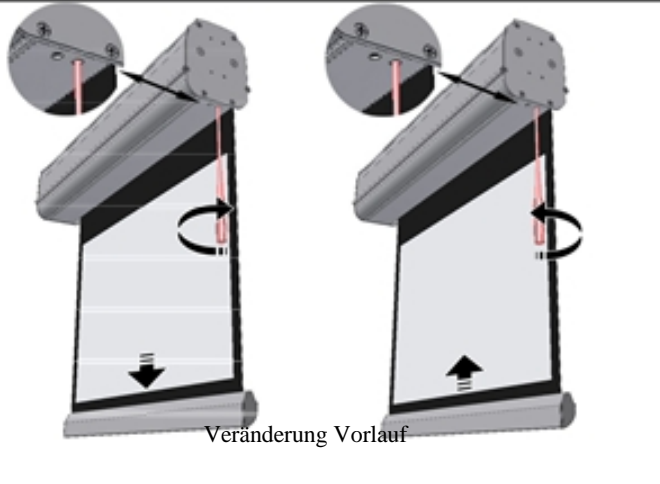
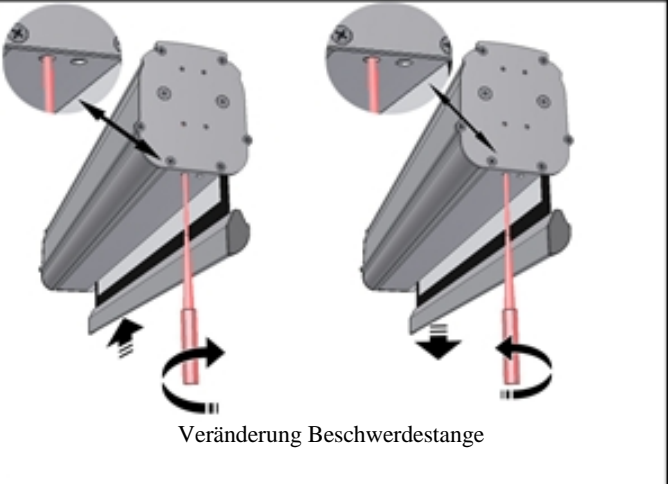
 B.U.NEUTRO
B.u NEUTRAL
Bau NEUTRE
Bau NULLELECH
Am NEUTRO
Nobelsk. NEUTRALNY

 Gels Verde TERRA
Yellow Green EARTH
Jaune Vert TERRE
Gelb Grün ERDE
Amelido Verde TERRIA
Zółto-Zielony UZIWIENIE

Schermo R.I. Motorizzato
R.I. Motorized Screen
Ecrans R.I. Motorise'
R.I. Elektrischer Leinwände
Pantallas R.I. Motorizada
Ekran z napędem elektrycznym zdalnie sterowany

FIG. 8

Tuchauslass Hinten

<p>MOTORE DESTRO / ENGINE ON THE RIGHT / MOTEUR DU COTE DROIT / MOTOR AUF DEM RECHT / MOTOR A LA DERECHA / SILNIK ZE STRONY PRAWEJ</p>	 <p>Veränderung Vorlauf</p>	 <p>Veränderung Beschwerdestange</p>
---	--	--

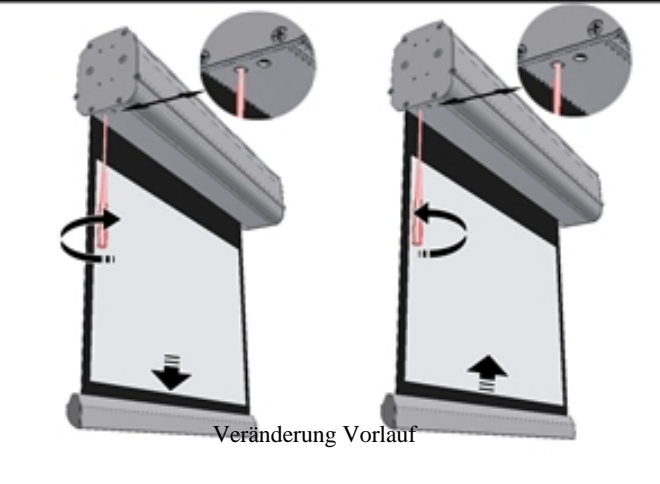
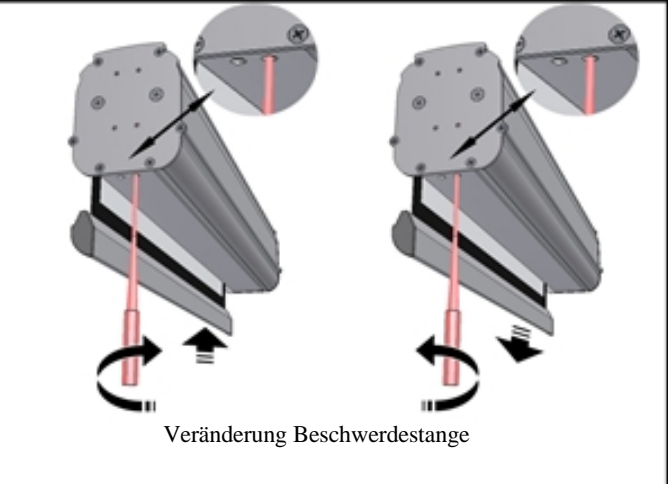
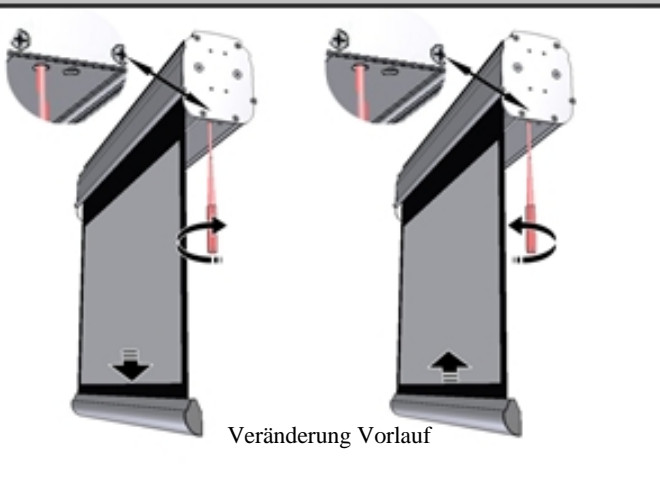
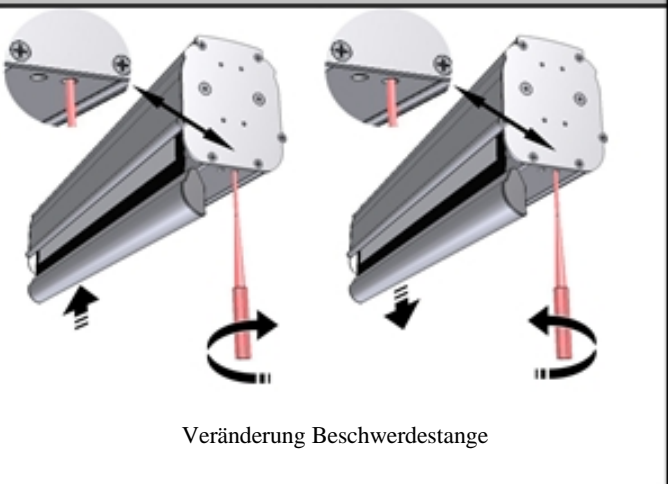
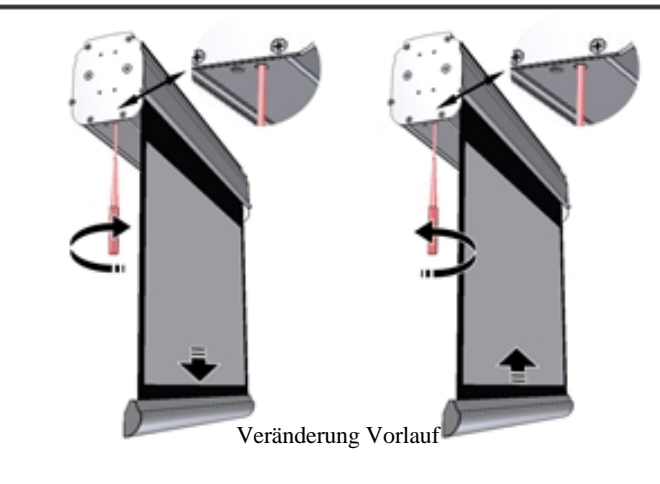
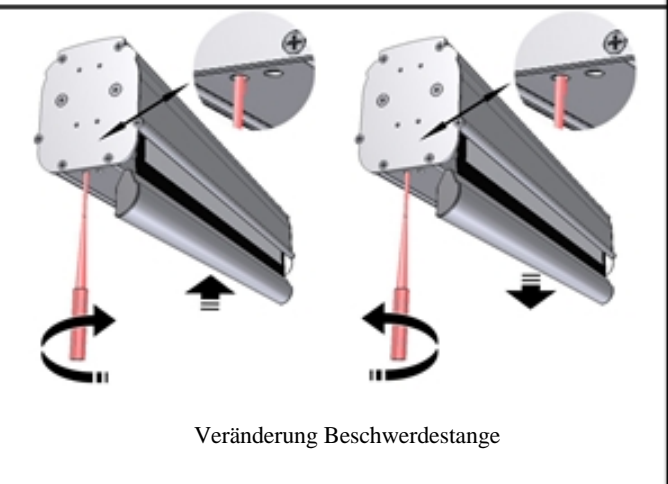
<p>MOTORE SINISTRO / ENGINE ON THE LEFT / MOTEUR DU COTE GAUCHE / MOTOR AUF DEM LINK / MOTOR A LA IZQUIERDO / SILNIK ZE STRONY LEWEJ</p>	 <p>Veränderung Vorlauf</p>	 <p>Veränderung Beschwerdestange</p>
---	---	---

FIG. 8

Tuchauslass Vorn (Front Fall)

<p>MOTORE DESTRO / ENGINE ON THE RIGHT / MOTEUR DU COTE DROIT / MOTOR AUF DEM RECHT / MOTOR A LA DERECHA / SILNIK ZE STRONY PRAWEJ</p>	 <p>Veränderung Vorlauf</p>	 <p>Veränderung Beschwerdestange</p>
---	--	--

<p>MOTORE SINISTRO / ENGINE ON THE LEFT / MOTEUR DU COTE GAUCHE / MOTOR AUF DEM LINK / MOTOR A LA IZQUIERDO / SILNIK ZE STRONY LEWEJ</p>	 <p>Veränderung Vorlauf</p>	 <p>Veränderung Beschwerdestange</p>
---	--	--